

MOTORSPORT / RG Bohnhorst erwartet zum 18. Stock-Car-Rennen über 2000 Zuschauer

# Lokalmatador Roland „Otto“ Lüllwitz hegt berechnete Hoffnungen auf den Gesamtsieg

rb. Bohnhorst

Zum Finale in der Nord-West-Meisterschaft der Stock-Car-Fahrer am Wochenende in Bohnhorst haben sich 150 Teilnehmer aus dem ganzen norddeutschen Raum angemeldet. In allen Klassen ist in den ersten vier Läufen noch keine Entscheidung gefallen, so daß die Organisatoren der Renngemeinschaft Bohnhorst beim 18. Stock-Car- und Auto-Cross-Rennen spannende und spektakuläre Läufe erwarten.

Lokalmatador Roland „Otto“ Lüllwitz macht sich als Drittplatzierter dabei durchaus berechnete Hoffnungen, im Gesamtklassement auf einen der vorderen Plätze zu kommen. In seiner 15jährigen Laufbahn, in der er bereits über 100 Autos zerlegt hat, wäre ein Sieg für Lüllwitz der bisher größte sportliche Erfolg.

Darüber hinaus gehen Reinhold Nelson, Stefan Gill und Cord Busse von der Renngemeinschaft Bohnhorst bei den Stock-Car-Läufen an den Start.

Für das Auto-Cross haben sich über 60 Starter angekündigt, darunter das GS-Team des Veranstalters, das sich aus Ewald Gosewehr, Horst Sundmäker und dem Mechaniker Willi Hassfeld zusammensetzt. Das GS-Team hat ein Cross-Fahrzeug zusammengebastelt, das in der Klasse bis 1600 ccm mit einem über 160 PS starken Golfmotor fast keine Konkurrenz zu fürchten hat und bereits für mehrere Erfolge gut war. In der Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft führen die Bohnhorster und rechnen sich entsprechend vor den zwei ausstehenden Läufen naturgemäß gute Titelambitionen aus.

Um diese Sportart für Anfänger etwas günstiger zu gestalten, wurde in der Sand-



GEHT WIEDER LOS: Die RG Bohnhorst bietet mit dem 18. Stock-Car- und Auto-Cross-Rennen eine Motorsportveranstaltung an, bei der – wie in dieser Szene – viel Schrott produziert wird.

bahn-Meisterschaft eine neue Klasse eingeführt, in der ausschließlich serienmäßige Käfer-Motoren bis 1300 ccm zum Einsatz kommen. Von der RG Bohnhorst haben sich in dieser Saison Torsten Schwentker/Rainer Stegemeier (beide bilden ein Team), Frank Schindler sowie Dirk Schwartze recht erfolgreich beteiligt. Bei den Serientourenwagen, an diesen Fahrzeugen darf

nichts baulich verändert werden, geht in der 1300 ccm Klasse Martin Wiehe von der RGB an den Start.

Die Veranstaltung, zu der 2000 Zuschauer erwartet werden, beginnt Sonnabend um 14 Uhr mit einem freien Training, anschließend stehen für die Stock-Car-Fahrer die Speedway-Läufe an. Am Sonntag werden ab 10 Uhr Rennen gefahren.

SCHWIMMEN / 1. NSC-Aktive verbuchten in Misburg Erfolge



## 18. Stock-Car Speedway Rennen in Bohnhorst

**Sonntag,  
16. September 1990  
Start ca. 10.00 Uhr**

Samstag, 15. September  
Vorläufe ab 14.00 Uhr

Renngemeinschaft Bohnhorst e. V.